



**Halbjahresbericht der  
Murphy&Spitz Green Energy AG („MSGE AG“)**

zum 30. Juni 2019

HRB: 17205, Amtsgericht Bonn

Steuer-Nummer: 205/5736/0607

Datum: September 2019

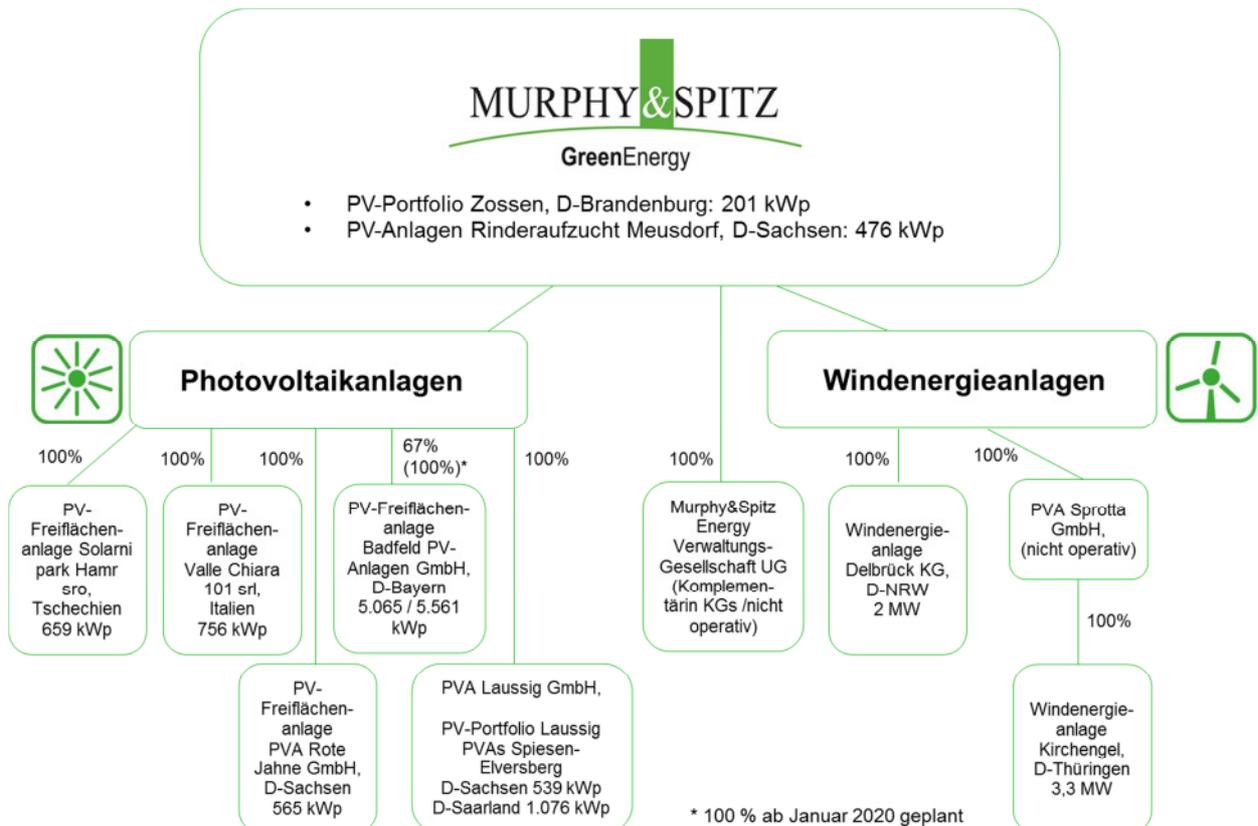
# Halbjahresbericht 2019 der Murphy&Spitz Green Energy AG

## Überblick:

Die Murphy&Spitz Green Energy AG ist eine Betreibergesellschaft für Erneuerbare-Energien-Anlagen. Sie zielt auf eine kontinuierliche Ausweitung ihrer Produktion von Energie aus umweltschonenden Energiequellen. Die Investitionen wurden dabei unter strenger Berücksichtigung des Rendite-Risiko-Profiles neuer Investitionen beurteilt. Bei Reinvestitionen von frei verfügbarer Liquidität werden zudem auch weniger rentable Investitionen in Anlagen im Kernmarkt Deutschland in Erwägung gezogen. Die Zielmärkte befinden sich in Europa mit Schwerpunkt Deutschland.

Zur Finanzierung ihrer Investitionen werden neben zinsgünstigen Bankfinanzierungen Anleihen und Genussrechte von privaten und kleineren institutionellen Anlegern aufgenommen. Die Anleihe 2021/2033 mit einem Zinskupon von 5,75% mit der Wertpapierkennnummer A12UAK wird an den Börsen Düsseldorf und München gehandelt. Ebenso wurde im 2. Quartal 2019 eine neue Anleihe (WKN A2TSCU) mit einem Zinskupon von 4,25% aufgelegt, welche im Oktober in den Börsenhandel einbezogen werden wird.

Das Organigramm zeigt die Tochtergesellschaften, welche sich mit Ausnahme der Badfeld PV-Anlagen GmbH (67%) zu 100% im Anteilsbesitz der Murphy&Spitz Green Energy AG befinden.



Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften betreiben zum 30.6.2019 die nachfolgenden Energieanlagen:

Anlagenname/ Gesellschaft	Ort	Land/Region	Anlagentyp	Leistung (kWpeak)	Inbetriebnahme/Lizenz
PV-Portfolio Zossen (6 Anlagen)	Zossen	D - Brandenburg	PV-Dachanlagen	201	2009/2010
Rinderaufzucht Meusdorf	Kohren-Sahlis	D - Sachsen	PV-Dachanlagen	476	Juni 2010
Solarni Park Hamr s.r.o.	Hamr na Jezere	CZ - Liberec	PV-Freifläche	659	Dezember 2010
WEA Delbrück KG	Delbrück-Westenholz	D - Landkreis Paderborn	Windenergieanlage	2.000	Oktober 2012
Valle Chiara 101 s.r.l.	Treia	IT - Marken	PV-Freifläche	756	Mai 2011
PVA Laussig GmbH (10 Anlagen)	Doberschütz	D - Sachsen	PV-Dachanlagen	565	November 2011
PVA Rote Jahne GmbH	Laußig	D - Sachsen	PV-Freifläche	539	Dezember 2011
WEA Kyffhäuser Kreis KG	Kyffhäuser Kreis	D - Thüringen	Windenergieanlage	3.300	Juni 2016
PVAs Laussig GmbH - Spiesen-Elversberg	Spiesen-Elversberg	D - Saarland	PV-Dachanlagen	1.076	Mai/Juni 2018
PVAs Cronheim Bahn 1+2	Gunzenhausen	D - Bayern	PV-Freiflächen	5.065	Juni 2012 / 2013

Der Erwerb der Photovoltaikanlage Cronheim Bahn 3 mit 5.561 kWp und geplanter Inbetriebnahme im 4. Quartal 2019 erfolgte nach dem Stichtag.

## Stromerzeugung

Das erste Halbjahr 2019 zeigte in Nordeuropa und auch in Italien leicht überdurchschnittliche Globalstrahlung. Das Windangebot war im ersten Halbjahr erneut heterogen – nach einem sehr starken Jahresanfang wird das Windaufkommen im 2. Quartal eher unterdurchschnittlich erwartet.

Nachfolgend sind die tatsächliche und die erwartete („Soll“-)Stromerzeugung der Energieanlagen der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften dargestellt.

Quartal 1/2019				
Anlage	installierte Leistung	Soll-Erzeugung	erzeugter Strom in kWh	CO2-Äquivalent in kg
PV-Portfolio Zossen, Deutschland (6 Anlagen)	201	28.145	26.362	16.191
PV-Anlage RAZ Meusdorf, Deutschland	476	59.101	52.596	32.303
PV-Anlage Solarni park Hamr, Tschechien	659	87.309	77.151	47.385
WEA Delbrück - Deutschland	2.000	1.260.000	1.628.265	1.085.727
PV-Anlage Valle Chiara, Italien	756	155.370	229.635	141.037
PV-Anlage Rote Jahne, Deutschland	565	81.535	99.761	61.271
PV-Anlagen Laußig, Deutschland (10 Anlagen)	539	62.881	65.246	40.073
WEA Kirchengel, Deutschland	3.300	2.140.989	2.739.872	1.826.947
PV-Anlagen Spiesen-Elversberg, Deutschland	1.076	123.115	147.013	90.292
PV-Anlagen Cronheim-Bahn 1+2	5.065	841.934	945.372	580.629
<b>Summe</b>	<b>14.637</b>	<b>4.840.379</b>	<b>6.011.273</b>	<b>3.921.855</b>
Quartal 2/2019				
Anlage	installierte Leistung	Soll-Erzeugung	erzeugter Strom in kWh	CO2-Äquivalent in kg
PV-Portfolio Zossen, Deutschland (6 Anlagen)	201	65.368	82.467	50.650
PV-Anlage RAZ Meusdorf, Deutschland	476	161.901	147.243	90.434
PV-Anlage Solarni park Hamr, Tschechien	659	231.247	261.463	160.585
WEA Delbrück - Deutschland	2.000	840.000	774.135	516.193
PV-Anlage Valle Chiara, Italien	756	330.162	290.713	178.550
PV-Anlage Rote Jahne, Deutschland	565	204.876	242.369	148.858
PV-Anlagen Laußig, Deutschland	539	170.677	201.553	123.790
WEA Kirchengel, Deutschland	3.300	1.427.326	1.560.768	1.040.720
PV-Anlagen Spiesen-Elversberg, Deutschland	1.076	388.286	402.463	247.185
PV-Anlagen Cronheim-Bahn 1+2	5.065	1.955.460	2.132.807	1.309.927
<b>Summe</b>	<b>14.637</b>	<b>5.775.303</b>	<b>6.095.981</b>	<b>3.866.892</b>

Damit wurden im ersten Halbjahr 2019 insgesamt 12.107.254 kWh Strom aus Solar- und Windenergieanlagen erzeugt. (1. Halbjahr 2018: 8.965.268 kWh). Dies entspricht 114,1 % der erwarteten Stromerzeugung. Die weit überdurchschnittliche Erzeugung beruhte dabei sowohl auf den Wind- als auch den Solarstromanlagen.

Die technische Verfügbarkeit der Solarstromanlagen lag grundsätzlich zwischen 97 und 100%, lediglich bei der PVA Meusdorf ist im April einer der 6 Zentral-Wechselrichter ausgefallen. Die Reparatur konnte bis Ende Juni nicht finalisiert werden. Auch die Windenergieanlagen produzierten mit einer technischen Verfügbarkeit von ca. 99%.

Im Berichtszeitraum wurde bei der WEA Kirchengel der Strom in einer Höhe von 3,16 % der erzeugten Energie (Vorjahr: 2,77%) aufgrund der Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (§51 EEG - Verringerung des Zahlungsanspruchs bei negativen Preisen) nicht vergütet.

Da die Badfeld PV-Anlagen GmbH im März 2019 mit Übertragungstichtag 1.1.2019 erworben wurde, wird die Stromerzeugung der beiden Anlagen ab 2019 ganzjährig aufgeführt.

### **Investition und Finanzierung**

Die Murphy&Spitz Green Energy AG befindet sich laufend in Gesprächen und Verhandlungen zum Erwerb weiterer Energieanlagen. Die große Mehrheit der Angebote bietet aus Sicht der Gesellschaft kein attraktives Chance-Risiko-Profil, auch aufgrund des allgemein niedrigen Renditeniveaus alternativer Anlageformen und aufgrund der hohen Kaufpreise kleinerer und mittelgroßer Anlagen durch Käufer mit Steuergestaltungsmöglichkeiten.

Es wurden verschiedene Verhandlungen und teilweise auch Due-Diligence-Prüfungen begonnen für große Photovoltaikanlagen in Deutschland. Erworben wurden im März Geschäftsanteile an der Badfeld PV-Anlagen GmbH (67% der Anteile) mit der Verpflichtung den ausstehenden Geschäftsanteil im Januar 2020 zu erwerben.

Im Bereich der Windenergie werden seit mehreren Jahren in Deutschland kaum Genehmigungen zum Betrieb von neuen Anlagen erteilt, so dass weiterhin ein Nachfrageüberhang und ein insgesamt hohes Preisniveau für die wenigen angebotenen Anlagen bestehen. Die Neubautätigkeit ist in Deutschland dramatisch eingebrochen.

Die Gesellschaft hat im 2. Quartal 2019 für das Jahr 2018 eine Dividende in Höhe von EUR 1.500.000 ausgeschüttet.

Im 2. Quartal wurde eine neue Anleihe mit einer Verzinsung von 4,25%, paritätischen Kündigungsbedingungen für Emittentin und Anleiheinhaber sowie einer Mindestlaufzeit bis zum Jahr 2024 aufgelegt. Die neue Anleihe ist auch Bestandteil des Refinanzierungskonzepts 2019, welches vorsieht, die bestehenden Genussrechte und Anleihen entweder bis spätestens zum Jahr 2021 zurückzuzahlen oder günstiger zu refinanzieren.

### **Ereignisse nach dem Berichtstichtag**

Aus der neuen Anleihe wurden Teilschuldverschreibungen in Höhe von EUR 1.500.000 begeben. Die Alleinaktionärin hat eine Einzahlung in die Kapitalrücklage von EUR 1.000.000 vorgenommen.

Im September 2019 wurde die PVA Cronheim Bahn 3 mit einer installierten Leistung von 5.561 kWp durch die Badfeld PV-Anlagen GmbH erworben. Die Anlage erhält eine Stromvergütung aus einer Solar-Ausschreibung in Höhe von EUR 0,0398 / kWh. Darüber hinaus ist der Abschluss eines Stromabnahmevertrags für die Anlage in Verhandlung. Der Netzanschluss der PVA Cronheim Bahn 3 ist für Dezember 2019 geplant.

Zum 31.12.2019 hat die Gesellschaft mit 6,2% verzinste Anleihen aus dem Jahr 2011 in Höhe von EUR 2.176.000 gekündigt, davon sind EUR 181.000 im Eigenbesitz der Gesellschaft. Die Finanzierung der Rückzahlung soll überwiegend aus der Refinanzierung der PVA Cronheim Bahn 3 mit einem Kreditinstitut erfolgen.

Bonn, September 2019

Gez. Philipp Spitz

Vorstand Murphy&Spitz Green Energy AG

## Gewinn- und Verlustrechnung der Murphy&Spitz Green Energy AG 1.1.-30.6.2019

	1.1.-30.06.2019	Vorjahr
	EUR	EUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>152.219</b>	<b>142.474</b>
Sonstige betriebliche Erträge	8.126	750
Aktivierete Eigenleistungen	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>160.344</b>	<b>143.224</b>
Personalaufwand	28.757	30.484
Materialaufwand	9.288	9.345
sonstige betriebliche Aufwendungen	77.360	70.201
<b>EBITDA</b>	<b>44.939</b>	<b>33.195</b>
EBITDA-Marge in %	29,5	23,3
Abschreibungen	48.854	48.899
<b>EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)</b>	<b>-3.915</b>	<b>-15.704</b>
EBIT-Marge in %	-2,6	-11,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	108.262	172.620
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167.321	191.853
außerordentliches Ergebnis	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-62.974</b>	<b>-34.937</b>

### Anmerkungen:

- Die guten Erträge der Photovoltaikanlagen machten sich in den Umsatzerlösen zum ersten Halbjahr bemerkbar, da die tatsächlichen Strommengen abgegrenzt wurden (Vorjahr: teilweise Abschläge auf die Stromerzeugung). Die sonstigen betrieblichen Erträge erhalten überwiegend die Auflösung von Rückstellungen.
- Im ersten Halbjahr 2018 wurde, wie im Vorjahr, keine Dividende einer Tochtergesellschaft verbucht.
- Die Zins-Einnahmen aus Gesellschafterdarlehen an die Tochtergesellschaften sind deutlich gesunken aufgrund der Veräußerung der Anteile an der Buzzing purple lines s.r.o. im Dezember 2018 und auch aufgrund der Rückzahlung von Teilen der Gesellschafterdarlehen bestehender Tochtergesellschaften in den letzten 12 Monaten.
- Die Zinsaufwendungen sind gesunken, insbesondere aufgrund der Rückzahlung des Genussrechts mit 6,2% Verzinsung und 0,7 Mio. Volumen Ende November 2018.
- Es wird unterjährig kein Steueraufwand berechnet.

## Umsatzerlöse der Tochtergesellschaften

	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
	EUR	EUR
Solarni Park Hamr s.r.o.	202.537	195.800
Buzzing purple lines s.r.o.	-	439.504
WEA Delbrück KG	238.078	226.854
Valle Chiara 101 s.r.l.	149.990	116.533
PVA Laussig GmbH	133.160	73.504
PVA Rote Jahne GmbH	75.525	75.530
WEA Kirchengel KG	375.986	354.272
Badfeld PV-Anlagen GmbH	436.806	-

### Anmerkungen:

- Bei Eliminierung konzerninterner Umsätze ergibt sich ein konsolidierter Umsatz der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften von EUR 1.735.806 Euro (Vorjahr: EUR 1.588.271).
- Die tschechische Krone (CZK) ist im 1. Halbjahr 2019 rund 2% aufgewertet. Die Umsätze in Tschechischer Krone wurden zum Kurs der Ceska Narodni Banka mit CZK 25,445 = EUR 1 (30.6.2018: CZK 26,02 = EUR 1) umgerechnet.
- Zum Umsatz der PVA Laussig GmbH trugen erstmals die Umsätze der Photovoltaikanlagen in Spiesen-Elversberg bei. Für die Anlagen in Laussig wurden teilweise Abschläge abgegrenzt, da die Schlussrechnungen der tatsächlichen Stromerzeugung erst nach Ablauf des Geschäftsjahres folgen.



#### Anmerkungen:

- Der Bilanzansatz der Badfeld PV-Anlagen GmbH entspricht dem Kaufpreis der Anteile 2019 und wird sich im Jahr 2020 weiter erhöhen.
- Unter Einrechnung der Refinanzierung der beiden Photovoltaik-Anlagen (ca. EUR 1 Mio. Erhöhung der Finanzierung) und der liquiditätsähnlichen Mittel der Badfeld PV-Anlagen GmbH (ca. EUR 1,6 Mio., auch aus Bausparverträgen) werden sich planmäßig bis in das Jahr 2020 insgesamt eingesetzte liquide Mittel der Murphy&Spitz Green Energy AG von EUR 1,8-1,9 Mio. ergeben, davon mehrheitlich zur Zahlung fällig im Januar 2020. Der Kaufpreis beinhaltet die Projektrechte der Flächen der geplanten PVA Cronheim Bahn 3.